

## Kommentare

*CDU-Mann gegen Uni-Sparpläne*

# *Mehrheit futsch*

VON CHRISTIAN RISCH

Die Mehrheit für seine Sparpläne steht, hat Ministerpräsident Peter Harry Carstensen in den vergangenen Wochen immer wieder fast beschwörend behauptet. Jetzt muss er einsehen: Der Wunsch war der Vater dieses Gedankens. Denn nun sind es schon zwei Abgeordnete der schwarz-gelben Koalition, die im Parlament eine Schließung der Medizin an der Uni Lübeck ablehnen wollen. Die Mehrheit steht nicht, sie ist futsch.

Wochenlang schien alles allein am Lübecker FDP-Mann Gerrit Koch und seinem Votum zu hängen. Doch mit dem mutigen Nein des CDU-Abgeordneten Hartmut Hamerich aus Stockelsdorf muss Carstensen jetzt den ersten Widerspruch aus den eigenen Fraktionsreihen hinnehmen. Das bedeutet: Carstensen und seine Regierung werden gar nicht anders können, als ihre Sparpläne in Sachen Lübeck aufzugeben oder völlig neu zu berechnen – andererseits laufen sie sehenden Auges in eine krachende Niederlage im Parlament. Und das wäre das Ende der schwarz-gelben Koalition. Für die Uni Lübeck ist Hamerichs Votum ein Geschenk zur rechten Zeit.